

05.12.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 04.12.2012, öffentlich

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Filsinger, Jochen

Blaser, Jürgen

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Blaser, Jürgen

Eger, Britta

Filsinger, Jochen

Forschner, Alexander ab 19.45 TOP 3 Mitte

Grimm, Andreas

Kammer, Marianne

Kissel, Ute

Laier, Günter

Markmann, Karl-Heinz

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Sandritter, Margot

Schäfer, Bertram

Gefäller, Werner

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Herr Singler, FB 5 bis TOP 4 I) Mitte

Gäste:

Stadtrat Herr Schindler

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 Feldwege, hier: Befestigung und Aufrechterhaltung

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt. Wird auf die Sitzung im Januar 2013 verschoben.

3 Ergebnisse der Marktanalyse zur Breitbandversorgung von Privathaushalten/Gewerbebetrieben in Baiertal, weiteres Vorgehen

(Tischvorlage)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der ausgehändigten Tischvorlage. Weiter erklärte er, dass nach der Veröffentlichung der Ausschreibung eine Bewerbungsfrist von 3 Monate eingehalten werden müsse. Danach erfolge eine Prüfung der vorliegenden Angebote, sodass er davon ausgeht, dass ggf. vor der Sommerpause 2013 der Auftrag an eine Firma erteilt werden könne. Diese wiederum hat dann 1 Jahr Zeit, das Vorhaben umzusetzen, sodass bis ggf. Sommer 2014 mit einer Verbesserung des Netzes zu rechnen ist.

Ortschaftsratsrat Laier fragte an, ob die Breitbandversorgung in Schatthausen schon laufe. Herr Singler teilte mit, dass die technische Seite durch die Telekom abgeschlossen sei, nun hat die Telekom noch bis März 2013 Zeit die Leitungen ans Netz zu nehmen. Weiter fragte Ortschaftsratsrat Laier, ob in Baiertal kein Druck auf die Telekom ausgeübt werden könne, da die Telekom ja bereits leistungsfähigere Leitungen anbiete und auch dafür kassiere. Ortsvorsteher Markmann antwortete, dass er nicht denkt, dass dies möglich sei, da die Telekom ja Leitungen mit einer Leistung „bis zu...“ anbiete, was nicht bedeuten muss, dass man die höchstmögliche Leistung auch erhält. Ortsvorsteher Markmann bat dann um Abstimmung des Beschlusses.

Der Ortschaftsratsrat Baiertal empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt die Verwaltung zu beauftragen, über die öffentliche Ausschreibung einer Zuwendung an private Netzanbieter die Grundversorgung mit Breitband im Ortsteil Baiertal sicher zu stellen und einen Zuschussantrag nach der aktuellen Breitbandförderung des Landes Baden-Württemberg zu stellen. Einstimmiger Beschluss.

4 Verschiedenes

TOP wurde nach TOP 5 behandelt.

- a) Ortsvorsteher Markmann informierte über eingegangene Beschwerden von Eltern des evangelischen Kindergartens, da die Lampe beim Jugendzentrum (JUZ) morgens nicht mehr an sei und es nun stockdunkel wäre auf dem Weg von der Brücke in den Kindergarten. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, der Auffassung zu sein, dass dann der Kindergarten den Eingangsbereich besser ausleuchten solle und fragte, wie dies seitens des Ortschaftsrates gesehen werde. Ortschaftsratsrat Laier regte an, dass das Betreten des JUZ-Geländes kontrolliert werden solle. Ortsvorsteher Markmann äußerte, dass dies in dem Umfang nicht möglich sei. Ortschaftsratsrat Grimm fragte, wie es denn gewesen sei bevor das JUZ da war, da wäre auch dunkel gewesen. Und dann könne man ja auch jederzeit den vorderen Eingang während der dunklen Zeit nutzen. Ortschaftsrätin Kammer hielt es auch für sinnvoll, dass dies der Kindergarten regeln solle und wird es bei der nächsten Sitzung ansprechen.
- b) Ortsvorsteher Markmann informierte über den aktuellen Sachstand bezüglich dem Umbau im Kindergarten St. Gallus. Nach dem vorliegenden Angebot wurden nun Vereinfachungsvorschläge besprochen und an die Verwaltung weitergeleitet.

- c) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass Herr Hecker von der Feuerwehr Wiesloch in gebeten hat, dass er die Angelegenheit mit der Problematik des Kerwe-Karussells nun doch im Ortschaftsrat besprechen zu wollen, um entsprechend Rückendeckung zu haben. Deshalb werde in der nächsten Sitzung dies als Tagesordnungspunkt aufgenommen.
- d) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass das Spendenkonto für die Stolpersteine von Baiertal bei der Verwaltung eingerichtet wurde.
- e) Ortsvorsteher Markmann sprach den geplanten „Wildschweingipfel“ in Baiertal an und übergab das Wort an Herrn Singler. Herr Singler von der Verwaltung erklärte, dass einige Jäger gestern in der Ortschaftsratssitzung von Schatthausen waren und sich bezüglich der Anschuldigungen „Es werde zu wenig geschossen“ verteidigt haben. Sie sagten, dass bereits mehr geschossen wurde als in den Vorjahren. Es sei allerdings ein Problem, da die Wildschweine ein Rückzugsgebiet im Steinbruch haben. Deshalb kam der Vorschlag, sich mit allen Betroffenen zusammen zu setzen, um das Problem anzugehen. Herr Metzner von der Verwaltung ist dabei einen Termin mit allen zu vereinbaren. Ortsvorsteher Markmann merkte hierzu noch an, dass man zu dem Termin auch den Jäger des Gebietes beim Hessler Kalkwerk mit ins Boot nehmen solle.
- f) Herr Singler von der Verwaltung informierte über die geplanten Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen am Klingenbruchgraben, die der Bauhof in Abstimmung mit den Anliegern ab der kommenden Woche ausführen wird.
- g) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass auf die Anfrage von Frau Hadek bezüglich der Verlegung von Lehrrohren, im Zusammenhang mit der Wasserleitungserneuerung in der Straße Am Angelbach, nun doch gleichzeitig ein Lehrrohr für die spätere Glasfaserverlegung mit eingelassen werde. Der Aufwand der EnBW beläuft sich auf ca. 2300,- Euro, dies werde sie jedoch nicht der Stadt in Rechnung stellen.
- h) Ortsvorsteher Markmann wurde auf Probleme mit der Hallenbelegung der Etten-Leur-Halle angesprochen, weshalb er die Belegung der Halle überprüft hat. Ortsvorsteher Markmann berichtete, dass ihn der Vater eines Handballkinds angesprochen habe, dass abends die Halle ab 19.30 Uhr nach den Handballern leer sei. Obwohl die Belegung entsprechend des Antrages bis 20 Uhr genehmigt sei. Es seien jedoch alle Abteilungen der Spielvereinigung Baiertal, die das untereinander regeln können. Eine Überprüfung ergab jedoch, dass der nachfolgende Verein die Halle ab 20 Uhr nutzt. Auch sonst sei die Halle unter der Woche nachmittags bis abends voll ausgelastet. Vormittags sei die Halle jedoch frei und könnte genutzt werden.
- i) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass er einige Protokolle des Arbeitskreises „Schulausschuss“ eingesehen habe, und der Meinung ist man sollte sich über das Thema unterhalten. Der Ortschaftsrat sprach sich dahingehend aus, dies als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung (nichtöffentlich) aufzunehmen und hierfür die Vorlage des Ausschusses Verwaltung-Kultur-Sport und Soziales vom 12.12.12 zuzusenden.
- j) Herr Singler von der Verwaltung teilte mit, dass die 6 Robinien beim Brückenwagenplatz in einem schlechten Allgemeinzustand seien und der Gutachter empfohlen habe diese schnellstmöglich zu entfernen, oder einen starken Rückschnitt vorzunehmen. Ortschaftsrat Grimm merkte an, ob es nicht möglich sei nur jeden 2. Baum zu entfernen und nachzupflanzen und erst später die anderen dann wegzunehmen (analog wie es damals bei der Baumreihe beim Psychiatrischen Zentrum Nordbaden gefordert wurde). Herr Singler teilte mit, dass es auch möglich wäre den 1. Baum beim Brunnen stehen zu lassen und nur die auf der anderen Bachseite rauszunehmen.
- k) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass im Gemeinderat über die Lärmaktionsplanung beraten wurde und fragte an, ob man dies auch vorab im Ortschaftsrat beraten wolle, oder erst dann, wenn die Maßnahmen der Lärmaktionsplanung in Baiertal greifen. Ortsvorsteher Markmann wies auf ein

Problem hin, im Bezug auf den Punkt „Straßenumbau“. Wenn diese Maßnahme kommen sollte geht er davon aus, dass für die Straßenerhaltung noch weniger Geld übrig sei als bisher. Des Weiteren sprach Ortsvorsteher Markmann auch einen Artikel in der Zeitung an, die über eine Verkehrszählung berichtete und hierbei festgestellt wurde, dass sich die Verkehrsströme Dielheim/ Altwiesloch und Baiertal/ Altwiesloch stark zu Ungunsten von Baiertal verändert hätten. Weiter machte Ortsvorsteher Markmann den Vorschlag hierzu die Vorlage des Gemeinderates zu verwenden und die einzelnen Beschlüsse anzufügen, sodass die Punkte einzeln durchgesprochen werden können.

- l) Ortsvorsteher Markmann erinnerte an den Termin am 10.10.12 mit dem Gemeinderat, Verwaltungsvorstand und Ortschaftsrat Schatthausen und Baiertal um 19 Uhr im Bürgerhaus Baiertal. Weiter teilte Ortsvorsteher Markmann mit, dass er für sich bereits Punkte notiert hat, die er dort ansprechen werde, wie z. B. dass es künftig kein Streitpunkt mehr sein sollte wann der Vermittlungsausschuss einberufen werde. Ortsvorsteher Markmann informierte auch, dass der Ortschaftsrat Schatthausen teilnehmen werde, wenn auch Baiertal teilnehmen wird. Obwohl es seitens des Ortschaftsrates Schatthausen schwierig angesehen wurde, ohne vorher die Urteilsbegründung zu kennen. Weiter fragte er, wie die Tendenz des Ortschaftsrates zu diesem Gespräch sei. Nach kurzer Gesprächsrunde sprach sich der Ortschaftsrat dahingehend aus, auch an diesem Gespräch teilzunehmen.
- m) Ortschaftsrat Laier merkte im Bezug auf den RNZ-Artikel (siehe Punkt k) mit dem Verkehrsaufkommen an, dass von Dielheim nun weniger Verkehr nach Wiesloch und von Baiertal mehr Verkehr nach Wiesloch fließe. Deshalb sei er der Meinung, der Ortschaftsrat Baiertal müsse sich stark machen und ebenfalls etwas unternehmen, dass sich die Situation in Altwiesloch ändere. Man müsse nach Alternativen suchen. Ortsvorsteher Markmann fügte hinzu, dass an der „Kreuzung“ in Altwiesloch ein Kreislauf nicht möglich sei, ebenso wie eine Vorfahrtsänderung, des weiteren sei eine weitere Beruhigung der Schillerstraße nicht weiter gewünscht. Ortschaftsrat Grimm merkte an, dass während der Baustellenzeit der Verkehr hier lief. Ortsvorsteher Markmann bemerkte, dass nachts auch die Abschaltung der Ampel an der Schillerstraße eine Möglichkeit wäre. Weiter sollte seiner Meinung nach auch unterbunden werden, dass die Schillerstraße weiter beruhigt werde, allerdings gäbe es hierfür keine Mehrheit im Gemeinderat. Ortschaftsrätin Kammer sah das Problem auch in einer fehlenden Busbucht Höhe der Fußgängerampel in der Wieslocher Straße. Zum einen müssen die Busse auf der Straße halten und dann drücken auch vermehrt Kinder beim Vorbeilaufen auf die Fußgängerampel, sodass diese oft unnötig auf Rot schalte. Weiter ergänzte sie, dass die Ampelschaltung an den Kreuzungen geändert werden solle, um den Abfluss des Verkehrs zu optimieren. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass ja nun zu Lasten Baiertal eine neue Situation entstanden sei. Er werde dies als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung mit aufnehmen, damit der Ortschaftsrat hier einen Beschluss fassen könne. Ortschaftsrat Blaser bat darum die Anregung an die Verwaltung weiterzugeben, dass die Geschwindigkeitsüberwachung mit dem mobilen Gerät am Sauberg auch mal spät abends (20 Uhr oder später) stattfinden zu lassen.
- n) Ortschaftsrat Forschner teilte mit, dass die Fahnen des Männerquartetts nach Auflösung mit in den Fahnschrank in der Ortsverwaltung sollten. Ortsvorsteher Markmann bat Ortschaftsrat Laier diesbezüglich Ortschaftsrat Schäfer das nächste Mal anzusprechen.
- o) Ortschaftsrätin Kammer informierte, dass die Evangelische Kirchengemeinde ab Dezember „Bücher auf Räder“ anbiete. Dies soll gerade ältere Personen/ behinderte Menschen, die nicht in die Bibliothek gehen können, dienen. Die Bücher werden dann gebracht und alle 4 Wochen wieder abgeholt.

5 Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wienloch, Abteilung Baiertal.

Bestellung von

- **Abteilungskommandant Michael Krall**
- **Stellvertretenden Abteilungskommandant Florian Deckarm**

Tagesordnung wurde um diesen TOP ergänzt. (Vorlage 172/2012)

TOP wurde vor TOP 4 behandelt.

Ortsvorsteher Markmann erläuterte den Sachverhalt und entschuldigte sich im Namen von Herrn Hecker von der Feuerwehr, der den Tagesordnungspunkt zunächst für den Ortschaftsrat Baiertal vergessen hatte, weshalb dieser nun noch nachgeschoben wurde. Weiter erklärte Ortsvorsteher Markmann, dass es nicht einfach gewesen wäre, überhaupt einen neuen Abteilungskommandanten und Stellvertreter zu finden. Da seitens des Ortschaftsrates kein Gesprächsbedarf bestand, bat Ortsvorsteher Markmann um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Baiertal bittet den Ausschuss für Technik und Umwelt der Wahl von Herrn Michael Krall zum Abteilungskommandanten und der der Wahl von Herrn Florian Deckarm zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wiesloch, Abteilung Baiertal, zuzustimmen. Einstimmiger Beschluss.

Niederschrift genehmigt, Baiertal den 08.01.2013

Karl-Heinz Markmann
Ortsvorsteher

Jochen Filsinger
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Jürgen Blaser
Urkundsperson